

Bayerische Schülerakademie 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein „Jugend und Wissenschaft e.V.“ führt in den Pfingstferien in Thalkirchen (München) vom 06. bis zum 12. Juni 2009 erneut die Bayerische Schülerakademie durch, die sich an besonders begabte Schülerinnen und Schüler der 8. – 11. Jahrgangsstufe der Realschulen, Wirtschaftsschulen und Gymnasien richtet und aus Mitteln des Bayerischen Kulturfonds bezuschusst wird. Die Bayerische Schülerakademie wird außerdem von der Technischen Universität München unterstützt und begleitet.

Die Bayerische Schülerakademie 2009 bietet 60 Schülerinnen und Schülern mit einer überdurchschnittlichen und breiten intellektuellen Befähigung die Möglichkeit, neue Denkansätze kennenzulernen und sich mit Gleichgesinnten intensiv mit anspruchsvollen Themen auseinanderzusetzen. Im Rahmen der siebentägigen Akademie, die unter dem Thema „Ethik und Naturwissenschaften“ steht, können die Teilnehmer unter folgenden Kursen wählen:

- Biotechnologie
- Neurowissenschaften
- Ökotoxikologie
- Journalismus
- Jura

Jugend und Wissenschaft e.V.
www.jugendundwissenschaft.de
info@jugendundwissenschaft.de
1. Vorsitzende: Penny Reich M.A.
Finanzen: Ursula Demleitner
Konto: Hypovereinsbank
BLZ 700 202 70
Konto 65 95 24 678

Der Verein Jugend und
Wissenschaft e.V.
(Registergericht München VR
19163) ist insbesondere wegen
Förderung der Bildung und
Erziehung als gemeinnützig nach
§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG gem.
Schreiben des Finanzamts in
München vom 14.03.06 (St.-Nr.
143/217/70119) anerkannt.

Jedes Kursthema wird in einem einführenden Vortrag dargestellt. Die Bearbeitung der Themen erfolgt jeweils mittels einer Fragestellung, die zu einer kontroversen Diskussion führen soll. Aufgrund von Wissenserwerb, Erfahrung und Entwicklung eigener Werte soll die Kursgruppe gemeinsam zu einer Antwort auf die Fragestellung gelangen. Um eine fundierte und sachliche Diskussion führen zu können, müssen sich die Teilnehmer Fachwissen zum gesamten Spektrum des Themas und der Fragestellung aneignen. Eine intensive Kursarbeit, ergänzende externe Fachvorträge und zusätzliche Recherchemöglichkeiten unterstützen sie dabei. Vorkenntnisse zum jeweiligen Thema werden nicht erwartet.

Die Bayerische Schülerakademie verfolgt das Ziel besonders begabten Schülerinnen und Schülern frühzeitig die Möglichkeit zu geben, sich mit ethischen Fragen auseinanderzusetzen und Wertediskussionen auf der Basis von Sachargumenten zu führen. Die Kursthemen sind breit angelegt, es wird weniger Faktenwissen vermittelt sondern systematisches, strukturelles Denken gefördert. Neben der Kursarbeit kommen aber auch Sport, Exkursionen und Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen nicht zu kurz.

Der Ablauf des Bewerbungsverfahrens

Teilnahmevoraussetzungen

Für eine Teilnahme an der Bayerischen Schülerakademie 2009 können sich besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 11 aller bayerischen Realschulen, Wirtschaftsschulen und Gymnasien bewerben, die zu besonderen Leistungen befähigt sind und über eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft sowie eine breite Interessensausrichtung verfügen. Soziales Engagement und eine gute Teamfähigkeit, verbunden mit der Bereitschaft in der Gruppe zu arbeiten, sind weitere wichtige Kriterien. Es wird erwartet, dass jeder Teilnehmer sich vor Akademiebeginn mit von dem Kursleiter vorgegebenen Fragen beschäftigt und ggf. ein Kurzreferat vorbereitet.

Es sollten für die Empfehlung vor allem auch solche Jugendliche berücksichtigt werden, die vielleicht keine hervorragenden Schulleistungen erbringen, aber offensichtlich über ein breites und hohes intellektuelles Denkvermögen verfügen. Die Empfehlung gilt als Nachweis der grundsätzlichen Eignung für das Akademieprogramm. Da sich die Schülerinnen und Schüler für jeden Kurs bewerben können, sollte die Empfehlung nicht im Hinblick auf einen bestimmten Kurs ausgesprochen werden.

Die Bewerbungen zur Bayerischen Schülerakademie 2009 sind mit der Empfehlung des Schulleiters bis zum 30. März 2009 an folgende Adresse zu richten:

Jugend und Wissenschaft e.V.
Projektleitung Bayerische Schülerakademie 2009
Ludwig-Festl-Straße 5
85604 Zorneding

Eigenbewerbungen können in Ausnahmefällen berücksichtigt werden, wenn diese von einer ausführlichen Begründung, dem letzten Schulzeugnis und einem schriftlichen Gutachten einer Person ergänzt werden, die Aussagen über die besondere Leistungsfähigkeit und – bereitschaft der Bewerberin/des Bewerbers glaubhaft darlegen kann.

Einladung zur Anmeldung und Kurswahl

Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 – 11, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen und den entsprechenden Qualifikationsnachweis vorlegen, erhalten Ende März 2009 von der Projektleitung ein ausführliches Programm, aus dem sie für die Bayerische Schülerakademie einen Kurs auswählen. Es sollte zusätzlich ein Alternativkurs benannt werden. Das Bewerbungsschreiben der Schüler ist ein wichtiger Bestandteil des Auswahlverfahrens! In ihm sollte die Kurswahl begründet und das soziale Engagement innerhalb bzw. außerhalb der Schule kurz dargestellt werden. Wir bitten um Verständnis, dass nur vollständige (Foto!) und leserliche Bewerbungen berücksichtigt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen bitte keine Bewerbungsmappen anfertigen, der vorgegebene Platz ist ausreichend. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Pro Schule können bis zu drei Schülerinnen und Schüler vorgeschlagen werden. Jede Schülerin und jeder Schüler kann nur einmal an der Bayerischen Schülerakademie teilnehmen. Von dieser Regelung ausgenommen sind lediglich die Mitglieder des JuniorTeams von Jugend und Wissenschaft e.V., die das Organisationsteam in der Vorbereitung der Akademie und bei der Erstellung der Dokumentation unterstützen.

Die verbindliche Anmeldung der Schülerinnen und Schüler zur Akademie muss bis spätestens 23. April 2009 (Poststempel) der Projektleitung vorliegen.

Vergabe der Plätze

Auf der Grundlage der Kurswünsche und der Bewerbungsunterlagen wird über die Vergabe der Plätze entschieden. Entscheidungsgrundlage sind die durch die eingereichten Bewerbungen und Empfehlungen beschriebenen Teilnehmer-voraussetzungen und Kurswünsche, ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in den Kursen und in der Akademie und eine regional angemessene Berücksichtigung aller bayerischen Realschulen, Wirtschaftsschulen und Gymnasien.

Die Ablehnung einer Bewerbung beinhaltet keinerlei Aussage über die Qualifikation des Jugendlichen. Jeder, der durch seine Schule vorgeschlagen wurde, wird im Bewerbungsverfahren als qualitativ gleichrangig angesehen.

Da sich erfahrungsgemäß weit mehr Jugendliche für die Kurse bewerben, als Plätze zur Verfügung stehen, muss damit gerechnet werden, dass nicht jede Empfehlung berücksichtigt werden kann.

Die Zu- und Absagen werden bis Ende April an die Bewerber versandt. Wir bitten von Nachfragen vor diesem Termin abzusehen.

Termine im Überblick

Empfehlung der Schülerin/des Schülers	bis zum 30.03.2009
Versand des Programms an die Bewerber	Ende März 2009
Bewerbung der Schülerin/des Schülers	bis zum 23.04.2009
Versand der Zu- und Absagen	Ende April 2009
Abbuchung des Teilnehmerbeitrages	ab 18.05.2009
Bayerische Schülerakademie 2009	06. – 12.06.2009

Kosten und Eigenleistung

Die Kosten pro Akademieplatz belaufen sich im Jahr 2009 auf 1.000,- Euro pro Platz, die zum überwiegenden Teil vom Kulturfonds Bayern und dem Verein Jugend und Wissenschaft getragen werden. Von den Teilnehmenden wird eine finanzielle Eigenleistung für die Teilnahme an der Akademie von insgesamt Euro 390,- erwartet. Damit sind für die Teilnehmenden alle Kosten für Unterbringung, Vollverpflegung, Kursprogramm, Betreuung, Fahrtkosten während der Akademie, Museumseintritte und alle vom Veranstalter geplanten Exkursionen und weiteren Aktivitäten abgedeckt.

Um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten, wird der Teilnehmerbeitrag ca. 10 Tage nach Versand der Zusagen abgebucht.

Die Fahrtkosten zwischen Wohnort und Akademie sind ebenso wie die Kosten für persönliche Materialien, Telefon, Porto, zusätzliche Getränke o.ä. von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Eine Ermäßigung der Eigenleistung kann bei entsprechendem Antrag nach Erhalt der Teilnehmerzusage geprüft werden. Die Vergabe der Akademieplätze erfolgt ohne Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse. Ein Antrag auf Ermäßigung ist erst nach Erhalt der Teilnahmezusage zu stellen. Kein Schüler sollte daher aus finanziellen Gründen von einer Bewerbung Abstand nehmen.

Anreise

Viele Teilnehmende haben den Wunsch, gemeinsam anzureisen. Es werden daher die Adressen der Teilnehmenden vorher versandt, um sich für die Fahrt absprechen zu können. Mit der Anmeldung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber damit einverstanden, dass ihre Adresse zu diesem Zweck weitergegeben werden darf.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Gottswinter

Jugend und Wissenschaft e.V.